



Kompetenzkreis Alphabetisierung und Grundbildung für Deutschsprachige – OWL

Protokoll vom Mittwoch, 18.10.2017, 11-13 Uhr, VHS Gütersloh

Leitung und Moderation: Dr. Birgit Osterwald

Teilnehmende: Marin Döbert, Emily Chiara Hall, Tanja Bergmann, Thomas Küster, Angelika Teller, Carmen Vielstädte, Helga Lütkefend, Petra Kriesel, Joanna Bright, Dr. Elmar Schnücker

TOP 1: Berichte zu Aktivitäten

In Bielefeld finden ein VHS-Literaturkursus in leichter Sprache und Vorlese-Aktivitäten auf der Bühne statt. Es gibt Kooperationen mit dem Stadtarchiv und der Stadtbibliothek. Im Stadtarchiv Bielefeld wird ein Rundgang in einfacher Sprache angeboten. Die Bibliothek hat eine Nutzerordnung in einfacher Sprache verfasst.

TOP 2: Kursformate

Bibliotheken, Museen und Archive etablieren Handlungsfelder für die Alphabetisierung. Bibliotheken halten Bücher in einfacher Sprache vor.

Thomas Küster berichtet von einem Projekt in der „Alten Schule“, in dem mit Jugendlichen eine alte Vespa restauriert wird. Voraussetzung der Teilnehmenden sei, ein möglichst „schlechtes Zeugnis“ vorzulegen. Unterstützt wird das Projekt von heimischen Betrieben, die z.B. Ersatzteile zur Verfügung stellen. Zudem wurden Service Clubs als Sponsoren gewonnen.

Darüber hinaus hält die „Alte Schule“ einen Internetshop vor, der von jungem Menschen nach dem Joint-Venture-Prinzip innerhalb eines Lernprojektes betrieben wird.

In Gütersloh wird ein VHS- Kurs in Kooperation mit der wertkreis GmbH angeboten, in dem didaktisch und methodisch digitale Medien eingesetzt werden. Des Weiteren finden in Zusammenarbeit von VHS, Kirchenkreis und Bürgerstiftung Alphabetisierungskurse für Mütter mit integrierter Kinderbetreuung statt.

TOP 3: Teilnehmer-Akquise

Zur Teilnehmerakquise wurden gezieltes Marketing „Grundbildung“ in den Stadtteilen sowie folgende Themen vorgeschlagen:

- Im Bereich Gesundheit könnten Kurse zum Thema „Rezepte lesen“ oder „Wiederbelebung“ vorgehalten werden (s.a. Material www.einlebenretten.de)
- Das Thema „Geld“ könnte angeboten werden.
- Schreiben am Arbeitsplatz sollte als spezielles Erfordernis aufgegriffen werden.

TOP 4: Bildungspartnerschaften und Kooperationen

Durch das BMBF werden Mehrgenerationenhäuser gefördert. Dort gibt es Anknüpfungspunkte zur Alphabetisierung. Man könnte gemeinsame Aktionen planen.

Fahrschullehrer können als Multiplikatoren gewonnen werden.

Vorschlag: Sensibilisierungsschulungen und Mentorenausbildungen sowie Coaching am Arbeitsplatz werden von den Volkshochschulen angeboten. Unterstützung wird durch „Arbeit und Leben NRW“ zugesagt.

Die Arbeitsagenturen sehen die Alphabetisierung noch nicht als berufliche Bildung an. Dass erschwert die Teilnehmerakquise.

Frau Hall stellt das Projekt „Mento“ (www.dpb-mento.de) vor. Über dieses Projekt werden Ehrenamtliche in der innerbetrieblichen Weiterbildung qualifiziert, für das Thema Alphabetisierung zu sensibilisieren. Diese Sensibilisierung ist auch interessant für die Städte und Kreise, speziell dort u.a. für folgende Berufszweige:

- Hausmeister
- KITAS
- Garten- und Straßenbau
- Umweltbetriebe

Über „Mento“ gibt es Informationen zu Bildungsurlauben in einfacher Sprache.

Sensibilisieren für das Thema Alphabetisierung können Homepages der Volkshochschulen, aber auch die Städte und Kommunen können auf ihren Homepages und in ihren Ausschüssen mitwirken. Frau Döbert hat dazu einen Link mit Filmen an den Arbeitskreis weitergeleitet: <https://www.youtube.com/watch?v=lfUDKcdHUII>

TOP 5: Fortbildung des Kompetenzkreises

Für Mitglieder des Arbeitskreises (+HPM) soll eine eintägige Fortbildung zur „Infrastruktur Alphabetisierung“ angeboten werden. (Themen: Fördermöglichkeiten, TN-Akquise, Netzwerke, Websites, Lehrmaterialien). Die Organisation erfolgt über den LV VHS.

TOP 6: Aktuelle Informationen aus dem Landesverband

Frau Bergmann berichtet aus dem LV der VHS:

Es gibt im Land eine neue Zuständigkeit für die Alphabetisierung: das Ministerium für Kultur und Wissenschaft mit Herrn Staatssekretär Kaiser (u.a. ehemaliger VHS-Leiter). Die bisherigen Signale aus dem Ministerium in Richtung Weiterbildung und Alphabetisierung sind sehr positiv.

Der LV plant zukünftig jährlich stattfindende Fachtagungen bzw. -konferenzen sowie Netzwerktage.

Empfohlen werden Fortbildungen für Kursleitende (als Mindestanforderung für ein Engagement in VHS) bei Peter Hubertus.

TOP 7: Verschiedenes und Termine:

21. November 2017: Landesverband der VHS

Workshop zum Thema „Teilnehmendengewinnung in der Grundbildung/Alphabetisierung“ in Duisburg. Infos: www.vhs-nrw.de

6. Dezember 2017: Arbeit und Leben

FACHFORUM - Der Betrieb als Lernort für Beteiligung und Engagement
Fachforum im Projekt BasisKomPlus – Basiskompetenz am Arbeitsplatz
stärken am 06.12.2017 (10:00 -15:15h) in Düsseldorf

Frau Hall hat dazu an den Kompetenzkreis eine Safe-the-Date-Mail am 20.10.17 gesandt.

Das Alpha-Mobil kommt am 18. oder 20.4.2018 nach Halle, VHS in der Region können überlegen, das Mobil in diesem Zeitraum auch zu buchen. Gütersloh hat Interesse.

Nächstes Treffen des Arbeitskreises:

Mittwoch, 21. März 2018, 11-13 Uhr, VHS Reckenberg-Ems (Rheda-Wiedenbrück)

Protokoll: VHS Gütersloh